

ACE-Sommerreifentest: Der Regen macht den Unterschied

Gut und günstig: Darauf liegt das Hauptaugenmerk vieler Autofahrer beim Reifenkauf. Aus diesem Grund hat der Auto Club Europa (ACE) in seinem Sommerreifentest 2016 zehn Pneus der unteren Preiskategorie in der Dimension 195/65 R15 getestet - einer Reifengröße, wie sie häufig auf Autos der Kompaktklasse Verwendung findet. Schwerpunkt bei der Auswahl der Reifen lag auf dem Preis - einige der getesteten Reifen finden sich schon für knapp 35 Euro im Internet-Handel. Als Referenz dienten Reifen der Hersteller Nexen und Hankook, mit denen das Testfahrzeug auch serienmäßig vom Band rollt.

Testsieger ist der Nexen N'Blue HD Plus (152 von 190 Punkten) vor dem Hankook Kinergy Eco K425 und dem Pneumant Summer HP4, die beide gleichauf liegen (146 Punkte). Alle drei Modelle überzeugten sowohl auf trockener als auch auf nasser Fahrbahn - eine Aufgabe, die jeder gute Sommerreifen leisten muss. Doch andere Reifen zeigten genau hier Schwächen: Der Sava Intensa hp, auf trockener Fahrbahn auf Platz drei, fällt auf Nässe deutlich ab und landet durch die schlechten Brems- und Handlingswerte auf nasser Fahrbahn nur auf dem achten Platz. Bedenklich schlechte Werte erzielt auf nasser Fahrbahn der GT Radial Champiro FE1 - er kam beim Bremsen von Tempo 100 erst nach 61,7 Metern zum Stehen - 15,4 Meter hinter dem Testsieger Nexen (46,3 Meter). Mit anderen Worten: Wo das Testfahrzeug mit Nexen-Bereifung schon steht, kracht der Wagen mit GT-Radial-Reifen mit etwa Tempo 50 ins Stauende.

„Während das Feld auf trockener Fahrbahn noch eng beieinander liegt, zeigen sich die Qualitäts-Unterschiede erst richtig bei Regen“, sagte ACE-Reifenexperte Gunnar Beer. „Der GT Radial ist dann kaum noch fahrbar, der Reifen sammelt nur bei Trockenheit und beim Kaufpreis Punkt.“ Kritik übt der ACE auch am Reifenlabel. Es sei für die Kaufentscheidung absolut ungeeignet: Sowohl der beste als auch der schlechteste Reifen landen in der zweitbesten Kategorie „B“. Mit der Realität habe dies also wenig zu tun, beklagt der Automobilclub. Er fordert von der EU eine Nachbesserung im Sinne der Verbraucher, besser Kontrollen und härtere Strafen bei Missbrauch. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ACE-Sommerreifetest 2016.



ACE-Sommerreifetest 2016.

ACE Auto Club Europa AUTOTECHNIK

ACE Sommerreifen-Test



Hersteller/Produktname	max. Punktzahl	Barum Brillantis 2	BF Goodrich g-Grip	Debica Presto	GT Radial Champiro FE1	Hankook Kinergy Eco K425	High Performer HS-3	Nexen N'blue HD Plus	Pneumant Summer HP4	Sava Intensa hp	Viking CityTech II
ca. Preis für 4 Reifen in €		264	264	244	258	282	230	238	258	252	262
Sicherheit nass	80	53	46	48	18	60	36	63	58	40	50
Sicherheit trocken	60	38	44	43	41	47	41	49	46	46	39
Umwelt/Wirtschaftlichkeit	50	39	40	42	45	39	40	40	42	42	40
Gesamtpunktzahl	190	130	130	133	104	146	117	152	146	128	129
Bewertung	empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert	sehr empfehlenswert	bedingt empfehlenswert	sehr empfehlenswert	empfehlenswert	sehr empfehlenswert	sehr empfehlenswert	empfehlenswert	empfehlenswert

Quelle: ACE ace-online.de/grafiken

© 2016

ACE-Sommerreifetest 2016.



ACE-Sommerreifetest 2016.